

Medieninformation
Nr. 92/2018 | 30.12.2018 | bgr

SPERRFRIST bis 30.12.2018 um 22:30 Uhr

Dr. Britta Grigull
Leiterin Marketing, Vertrieb
und Kommunikation / Pressesprecherin
T +49 931 3908-164
presse@mainfrankentheater.de

Theaterpreis Würzburg 2018 geht an Schauspielerin Maria Brendel Sonderpreis für den Chor unter der Leitung von Anton Tremmel

Würzburg, 30. Dezember 2018 – Mit dem am heutigen 30. Dezember im Mainfranken Theater Würzburg verliehenen Theaterpreis 2018 wurde die Schauspielerin Maria Brendel geehrt. Einen Sonderpreis erhielt der Chor des Mainfranken Theaters unter der Leitung seines Chordirektors Anton Tremmel. Der Theater- und Orchesterförderverein Würzburg übergab die Preise im Rahmen des diesjährigen Konzerts zum Jahreswechsel. Gestiftet wurden die Auszeichnungen von der Sparkasse Mainfranken sowie aus Mitteln des Vereins.

„Wie hätten Sie sie gerne: herrschsüchtig oder gefühlvoll, sentimental oder exzentrisch, linkisch oder weltmännisch?“, begann Bruno Forster, Vorsitzender des Theater- und Orchesterfördervereins Würzburg, seine Laudatio auf Maria Brendel. Er verwies damit auf die Bandbreite ihres Repertoires, das vom ernsten bis zum komischen Fach alle Facetten der darstellenden Kunst in herausragender Weise abdeckte. Die Schauspielerin zeige in ihrem Schaffen eine große Spielfreude und überzeugende Wandlungsfähigkeit, begründete Forster die Entscheidung der Jury, Maria Brendel – die bereits im Jahr 2011 mit einem Sonderpreis des Vereins ausgezeichnet worden war – nun auch mit dem Theaterpreis zu bedenken.

Brendel schloss ihr Schauspielstudium 1990 an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin ab und war anschließend an verschiedenen deutschen Bühnen engagiert, so etwa in Magdeburg und Berlin. Seit der Spielzeit 08/09 ist sie festes Ensemblemitglied am Mainfranken Theater. An der Würzburger Bühne war sie zuletzt als Claire Zachanassian in Friedrich Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“, als Doktor in Georg Büchners „Woyzeck“ oder beispielsweise als Susan Sontag in dem Kammerstück „Riefenstahl und Rosenblatt sind tot“ zu erleben. Projekte als Sprecherin für den Hörfunk sowie für Synchronaufnahmen runden ihr Profil ab.

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch
Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU
Ust-IdNr. DE134188711

Sonderpreis für den Chor samt seiner Leitung

Ein für das Theater wesentliches künstlerisches Schaffen zu würdigen, das sich nicht nur im Scheinwerferlicht abspielt, ist Anliegen des Sonderpreises, den der Theater- und Orchesterförderverein Würzburg in diesem Jahr an den Chor und seinen Leiter Anton Tremmel vergeben hat. Als besonders preiswürdig habe die Jury die Leistungen des Chores und dessen Einstudierung durch Tremmel in den zurückliegenden Opernproduktionen „Die sizilianische Vesper“ und „Nixon in China“ (beide Spielzeit 17/18) empfunden, sagte Bruno Forster in seiner Laudatio. Minutiös geplante Einsätze, große Spielfreude, musikalische Präzision und ein abwechslungsreiches Klangbild trügen dazu bei, dass die künstlerische Arbeit des Mainfranken Theaters einen ausgezeichneten Ruf auch weit über die Grenzen Würzburgs hinaus genieße, so Forster.

Anton Tremmel studierte Chorleitung und Dirigieren am Salzburger Mozarteum. Verschiedene Engagements führten ihn ans Theater Basel, an die Oper Leipzig, ans Opernhaus in Lissabon, ans Staatstheater Wiesbaden und ans Nationaltheater Mannheim. Als Gastprofessor lehrte er an der Staatlichen Kunst- und Musikhochschule in Tokio. Seit der Spielzeit 16/17 ist Tremmel Chordirektor und Kapellmeister am Mainfranken Theater Würzburg.

20. Jubiläum für den Theaterpreis

Bereits zum 20. Mal hat der Theater- und Orchesterförderverein des Mainfranken Theaters den Würzburger Theaterpreis vergeben. Gestiftet wurde die mit 3.000 Euro dotierte Auszeichnung erneut von der Sparkasse Mainfranken. Aus Mitteln des Vereins wurde der diesjährige Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro bestritten.

Pressefotos

von den Preisträgern und der Veranstaltung sowie diese Medieninformation als PDF oder Word-Dokument stehen am 31. Dezember ab mittags unter mainfrankentheater.de/presse zum Download bereit.